



PVA TePla AG

AGM 2024 - TAGESORDNUNG IM ÜBERBLICK

HAUPTVERSAMMLUNG AM 30. AUGUST 2024

AGENDA

- ▶ 1: Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses
- ▶ **2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**
- ▶ 3: Entlastung des Vorstands
- ▶ 4: Entlastung des Aufsichtsrats
- ▶ **5: Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernprüfers**
- ▶ **6: Wahl des Prüfers für den Nachhaltigkeitsbericht**
- ▶ **7: Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrats**
- ▶ **8: Billigung des gemäß § 162 AktG erstellten und geprüften Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2023**
- ▶ **9: Billigung des Systems zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats**
- ▶ 10: Billigung des Vergütungssystems für den Aufsichtsrat (und Änderung von § 14 der Satzung)
- ▶ 11: Änderung von § 21 der Satzung (Hauptversammlungsbeschlüsse)
- ▶ 12: Änderung von § 23 der Satzung (Verwendung des Bilanzgewinns)
- ▶ 13: Zustimmung zu einem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

VERWENDUNG DES JAHRESÜBERSCHUSSES FÜR STRATEGISCHE INVESTITIONEN

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn der PVA TePla AG auf neue Rechnung vorzutragen.

Hintergrund:

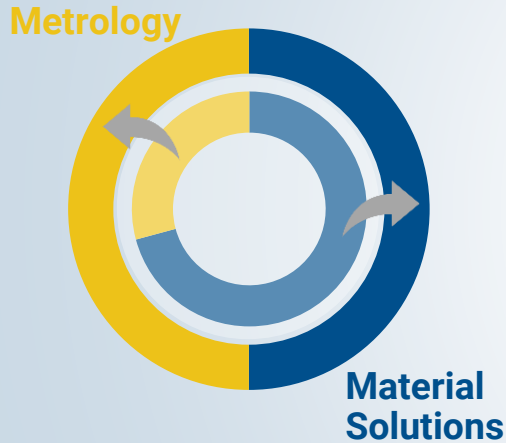
- ▶ Mittelfristiges Ziel: Umsatzverdopplung bis 2028
- ▶ Hoher Investitionsbedarf mit Schwerpunkt in den Jahren 2024 und 2025
- ▶ Nachhaltiges Wachstum sowie technologische und regionale Diversifizierung
- ▶ Aktionärinnen und Aktionäre haben in Gesprächen im Laufe des Jahres ihre Überzeugung zum Ausdruck gebracht, dass die Gewinnthesaurierung im Einklang mit der Strategie steht.
- ▶ Die Ausschüttung einer Dividende wäre nicht im besten Interesse der Aktionäre und wahrscheinlich weniger rentabel als das Erreichen ehrgeiziger Umsatz- und Wachstumsziele.

STRATEGIE 2028

WACHSTUM ZU AUSGEGLICHENEN EINNAMHMEQUELLEN

UMSATZVERDOPPLUNG
AUF
EUR 500 MIO. BIS 2028

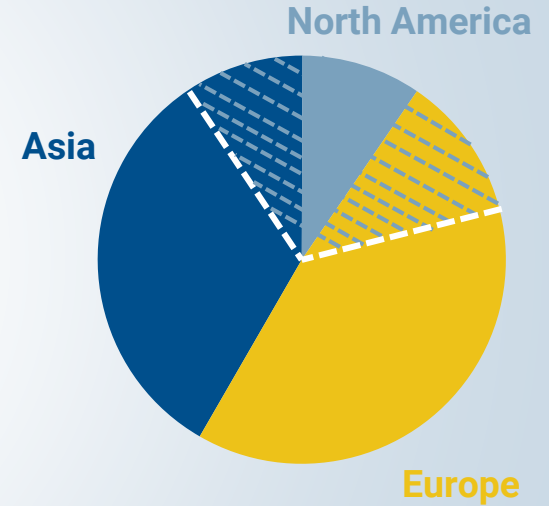
Technologie-Split



Wachstumstreiber



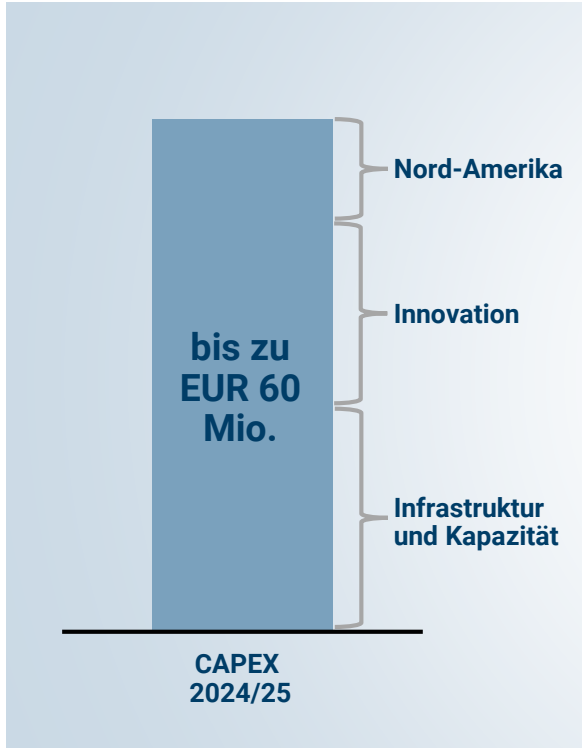
Regionale Aufteilung



INVESTITIONEN IN INNOVATION UND STRATEGISCHE ORGANISATIONSENTWICKLUNG

INVESTITIONEN: CAPEX-PLANUNG

STÄRKUNG DES ZUKÜNFTIGEN WACHSTUMS



INVESTITIONSSCHWERPUNKTE:

- ▶ **Nord-Amerika**
 - ▶ Showroom/Fertigungskapazitäten
- ▶ **Innovation**
 - ▶ Technology Hub
 - ▶ Schulungs- und Ausbildungszentrum
- ▶ **Infrastruktur und Kapazität**
 - ▶ Produktionskapazität
 - ▶ Software & IT

TAGESORDNUNGSPUNKTE 5 + 6

ABSCHLUSSPRÜFER (UNTERNEHMENS-, KONZERN- UND NACHHALTIGKEITSBERICHT)

Vorgeschlagener Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers GmbH, Frankfurt am Main.

Hintergrund:

- ▶ Mit der Einführung der Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) ist eine erweiterte Prüfung verbunden.
- ▶ Erstmalige Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts für das Jahr 2024
- ▶ Auswahlverfahren nach der EU-Audit-Verordnung
- ▶ Empfehlung des Prüfungsausschusses erfolgte ohne unzulässige Einflussnahme
- ▶ Überzeugend in Qualität und Preis, darüber hinaus alles aus einer Hand

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

WAHL VON AUFSICHTSRATSMITGLIEDERN

Alexander von Witzleben und **Prof. Dr. Markus H. Thoma** haben sich entschlossen, nicht mehr für eine Wiederwahl als Mitglieder des Aufsichtsrates zu kandidieren.

Als Wahlvorschlag an die Hauptversammlung hat der Aufsichtsrat **Dieter May** und **Christoph von Seidel** ausgewählt.

Für einen reibungslosen und effizienten Übergang steht **Prof. Dr. Gernot Hebestreit**, der den Transformationsprozess für maximal ein Jahr begleiten soll. Im Rahmen des Wechsels des Wirtschaftsprüfers und der Ernennung eines neuen Finanzvorstands wird er seine Expertise in den Prozess einbringen und weitergeben. Ferner wird er auch dem Prüfungsausschuss zur Seite stehen, der von Christoph von Seidel geleitet werden soll.

Rudolf Weichert stellt sich als Ersatzkandidat für Prof. Dr. Gernot Hebestreit zur Wahl und wird das Amt übernehmen, sobald der Onboarding-Prozess im Prüfungsausschuss abgeschlossen ist.

Myriam Jahn führt ihre Mitgliedschaft im Aufsichtsrat fort und wird ihre besondere Expertise in den Bereichen Halbleiter, Digitalisierung und Automatisierung sowie ESG einbringen..

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

WAHL VON AUFSICHTSRATSMITGLIEDERN

Zukünftig beabsichtigt der Aufsichtsrat, eine Höchstgrenze für die Dauer der Mitgliedschaft festzulegen und einen Nominierungsausschuss einzurichten..

Kriterien für die Auswahl der neuen Aufsichtsratsmitglieder waren :

- ▶ Persönliche Eignung, Vielfalt, berufliche Qualifikation und Erfahrung
- ▶ Spezifisches Fachwissen: Rechnungslegung und Rechnungsprüfung, Risiko- und Compliance-Management
- ▶ Technologische Kompetenz: Digitalisierung, Ingenieur- und Naturwissenschaften
- ▶ Weitere Kompetenzfelder: Personalmanagement, CSR und ESG

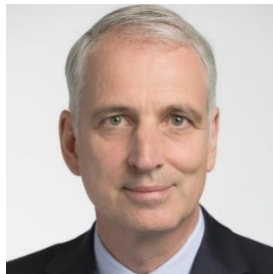
TAGESORDNUNGSPUNKT 7

KURZPROFILE DER VORGESCHLAGENEN KANDIDATEN



Dieter May
Gründer und CEO
Villa Vallebuia

- ▶ Master-Abschluss, Elektrotechnik, Mikroelektronik, Universität Erlangen-Nürnberg, Deutschland
- ▶ Frühere Managementpositionen bei Isorg, Marelli, Osram Opto Semiconductors, BMW, Infineon und weitere
- ▶ Technologisches Know-how in den für die PVA TePla relevanten Märkten



Christoph von Seidel
Wirtschaftsprüfer und
Steuerberater

- ▶ Studium der Wirtschaftswissenschaften, EBS Universität für Wirtschaft und Recht
- ▶ Frühere Managementpositionen bei EY (Deutschland und USA)
- ▶ Experte für Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, Risiko- und Compliance-Management, Governance und ESG



Rudolf Weichert
Management Board, INDUS
Holding AG

- ▶ Diplom Kaufmann, Universität zu Köln
- ▶ Frühere Managementpositionen bei Indus Holding, KPMG
- ▶ Umfangreiche Expertise in den Bereichen der Kapitalmärkte, M&A, Portfoliomanagement und Rechnungslegung

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

VERGÜTUNGSSYSTEM

Empfehlung: Einführung eines neuen Vergütungssystems für den Vorstand zur Förderung des Wachstums und der Strategie des Unternehmens.

Hintergrund:

- Anpassung an aktuelle Marktstandards, regulatorische Anforderungen und Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (Veröffentlichung einer neuen Entsprechenserklärung im Nachgang zur Hauptversammlung)
- Mehr Transparenz durch geringere Komplexität und eine stärkere Verknüpfung von Vergütung und Leistung
- Anreizsysteme zur Förderung langfristiger Unternehmensziele
- Wettbewerbsfähigkeit und Motivation des Managementteams sicherstellen
- Das System wurde auf der Grundlage der Rückmeldungen der Aktionäre nach der letzten Grundsatzabstimmung verbessert.
- Anwendung des neuen Systems mit Wirkung ab dem 1. Januar 2025
- Das neue System soll in den Verträgen von CEO und CFO verankert werden

VERGÜTUNGSSYSTEM

VORSTAND & AUFSICHTSRAT

Anpassungen an die Zielvorgaben :

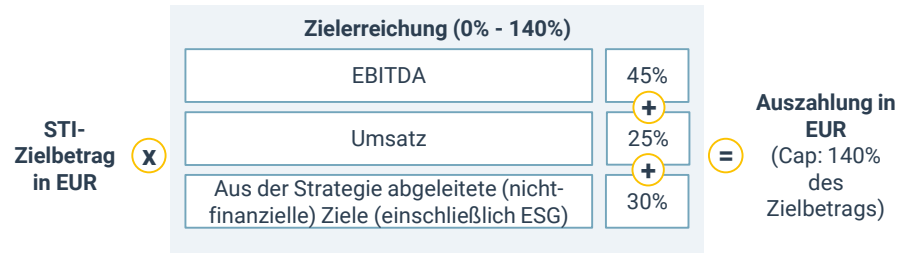
- Anpassung der Anreizwirkung der variablen Vergütung des Vorstands durch Festlegung neuer Ziele und Gewichtungen
- Einführung einer aktienbasierten Langzeitvergütung für den Vorstand
- Für Vorstand und Aufsichtsrat wird eine Richtlinie zum Aktienbesitz eingeführt.
- Einführung von Malus/Clawback-Regelungen für den Vorstand
- Abschaffung der Anerkennungsprämie für den Vorstand
- Um überdurchschnittliche Leistungen zu ermöglichen, wird die maximale Vergütung auf 1.400.000 € für den/die CEO und 1.200.000 € für Vorstandsmitglieder angehoben

VERGÜTUNGSSYSTEM

VORSTAND: STI

Merkmale des STI

Ziele	Finanzielle Zielvorgaben (70%): <ul style="list-style-type: none">○ EBITDA (45%)○ Umsatz (25%) Aus der Strategie abgeleitete (nicht-finanzielle) Ziele (einschließlich ESG) (30%)
	140 % des Zielbetrags



Anpassungen:

- ▶ Es werden die beiden wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren der PVA TePla betrachtet: EBITDA und Umsatzerlöse.
- ▶ Die Zielwerte für EBITDA und Umsatz leiten sich aus den Kapitalmarktprognosen ab.
- ▶ Neben den finanziellen Zielen werden auch relevante (nicht-finanzielle) Ziele, die sich aus der Strategie ableiten (inkl. ESG), mit einbezogen.
- ▶ Die Gewichtung wurde auf 70% (finanzielle Ziele) und 30% (nichtfinanzielle Ziele) erhöht.
- ▶ Zur Förderung von Übererfüllung wird die Obergrenze auf 140% des Zielbetrags angehoben..

VERGÜTUNGSSYSTEM

VORSTAND: LTI

Merkmale des LTI

Plan-Art	Performance Share Plan
Auszahlung	Cash oder Aktien
Ziele	Finanzielle Zielvorgaben (70%): <ul style="list-style-type: none"> o EBITDA Marge (40%) o Umsatzwachstum (30%) (Aus der Strategie abgeleitete (nicht-finanzielle) Ziele (einschließlich ESG) (30%)
Cap	Cap Unit: 150 % Cap Auszahlung: 200 % des Zielbetrags

Anpassungen:

- Einführung eines Performance Share Plans mit jährlichen Tranchen zur Incentivierung der Aktienkursentwicklung
- Zwei finanzielle Ziele (EBITDA-Marge und Umsatzwachstum) sowie aus der Strategie abgeleitete nichtfinanzielle Ziele (inkl. ESG) bestimmen die endgültige Anzahl Aktien. Aus Konsistenzgründen und um die Komplexität zu reduzieren, werden die finanziellen und nicht-finanziellen Ziele gleich gewichtet wie beim STI
- Der Aufsichtsrat stellt sicher, dass unterschiedliche (nicht-finanzielle) Ziele für STI und LTI berücksichtigt werden

LTI Zielbetrag
in EUR

/

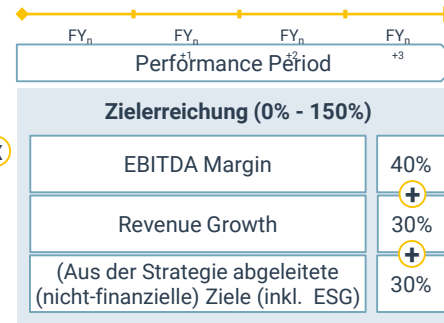
Start
Aktienkurs

=

Vorläufige
Anzahl von
(virtuellen)
Aktien

X

FY: Finanzjahr



Auszahlung in EUR
(Cap: 200% des Zielbetrags)

=

End-
Aktienkurs

X

= Endgültige Anzahl der
(virtuellen) Aktien

↓

Übertragung von Aktien
(Obergrenze: 200% des
Zielbetrags)

VERGÜTUNGSSYSTEM

AUFSICHTSRAT

Vergütung für den Aufsichtsrat

Rolle	Vergütung (2021)	Vergütung (2025)
Chair	70.000	100.000
Vice-Chair	40.000	60.000
Member	25.000	40.000
Committee Chair	10.000	20.000
Committee Member	5.000	10.000

Sonstige Elemente:

- ▶ **Selbstverpflichtung zur Aktienbeteiligung:** 20% der jährlichen Festvergütung sollen in Aktien der PVA TePLa AG investiert werden
- ▶ **Limitierte Ausschussvergütung:** Die Ausschussvergütung ist auf zwei Ausschussmitgliedschaften beschränkt
- ▶ Wir planen die Einführung eines Nominierungsausschusses, der nicht nur Entscheidungen über die Vorstandsvergütung vorbereiten, sondern auch als Gremium für die Entwicklung der Zusammensetzung und der Kompetenzen des Aufsichtsrats dienen soll

Hintergrund:

- ▶ Die Zahl der Aufgaben, die Arbeitsbelastung und der Zeitaufwand für die Aufsichtsrats Tätigkeit haben aufgrund der stetig steigenden regulatorischen Anforderungen deutlich zugenommen
- ▶ Innerhalb des Sektors wettbewerbsfähig zu bleiben und in der Lage zu sein, Mitglieder mit einem breiten Spektrum an Kenntnissen und Fähigkeiten sowie internationaler Erfahrung zu gewinnen und zu halten.
- ▶ Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben sich verpflichtet, Aktien der Gesellschaft zu erwerben, wodurch eine Aktienkultur verankert und eine zusätzliche Ausrichtung auf die Interessen der Aktionärinnen und Aktionäre der PVA TePLa erreicht wird..

TAGESORDNUNGSPUNKTE 10, 11 & 12

SATZUNGSÄNDERUNGEN DER PARAGRAPHEN 14, 21 & 23

Vorschlag: Änderung der Satzung

- ▶ Anpassungen an regulatorische Anforderungen und Streichung von Bestimmungen, die keinen Anwendungsbereich haben
- ▶ 10: Änderung von Artikel 14 zur Berücksichtigung der Änderungen der Aufsichtsratsvergütung im Rahmen des neuen Vergütungssystems
- ▶ 11: Änderung von Artikel 21 in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Aktiengesetzes über die erforderliche Mehrheit für die Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern
- ▶ 12: Änderung von Artikel 23 zur Löschung redundanter Formulierungen im Zusammenhang mit der Verwendung des Bilanzgewinns durch den Aufsichtsrat